

Predigt am 07.07.24

Hl. Willibald – In seinem Dienst, Werkzeug sein

In seinem Dienst – Werkzeug sein

Liebe Schwestern und Brüder!

Für (fast) jeden Beruf, jede Arbeit oder für das Handwerk braucht es das richtige Arbeitsgerät, die entsprechende Maschine oder Technik. Natürlich muss man auch wissen, wie man damit umgeht. Man kann bestimmte Werkzeuge den verschiedenen Berufen zuordnen. Da ist zum Beispiel die Farbrolle, zum Auftragen von Farbe an die Wand, wie sie der Maler benutzt. Wie käme sonst die Farbe auf die Wand, man braucht dieses Arbeitsgerät dazu. Oder die Kelle, um etwas zu verputzen, Löcher zu schließen oder Mörtel zu verstreichen, um Ziegel zusammenzubringen. Der Maurer benutzt sie für seine Arbeit. Da ist die Säge, zum Verarbeiten von Holz, zum Zerkleinern, zum Zurechtschneiden. Die Holzbearbeitung macht der Schreiner und ohne solche Arbeitsgeräte wäre es schwierig aus dem Holz etwas zu machen. Oder ein technisches Gerät, einen Computer zur Verarbeitung von Daten, wie er in Ämtern oder Firmen notwendig ist für die Angestellten in den Büros. Oder ein Schriftstück, etwa das Grundgesetz für die Rechtsprechung. Diese Texte sind die Grundlage für Anwälte oder Richter. Auch unsere Ministranten haben ihre Arbeitsgeräte und Dinge, mit denen sie bei ihrem Dienst umgehen. Sie werden/haben sich heute im Gottesdienst vorstellen/vorge stellt und auch einige dieser Gegenstände. Zu jedem Beruf, jedem Dienst gehört das richtige Handwerkszeug, die passenden Arbeitsgeräte, die bei der Ausübung helfen. Der Aufnahmegottesdienst für unsere acht neuen Ministranten steht/stand

unter dem Thema „In seinem Dienst“. Dazu feiern wir heute auch noch das Fest des Hl. Willibald, des ersten Bischofs unserer Diözese, der sich auch in seinen Dienst hat rufen lassen.

Wie ist das im Dienst Gottes, gibt es da auch Hilfsmittel, Handwerkszeug, das wir mitbekommen? Ich glaube schon und es ist auch wichtig, sonst wären wir ziemlich verloren. Mir sind da ein paar Dinge eingefallen, die uns in seinem Dienst helfen und unterstützen.

Bibel – Frohe Botschaft

Die Texte der heiligen Schrift geben uns Richtung, Anregung und Hilfe. Die Berichte über das Leben und Handeln Jesu zeigen uns, wie wir uns verhalten sollen, wie wir einander helfen und beistehen können. Die Worte der Bibel können uns Kraft, Trost, Hoffnung und Zuversicht geben und wir können diese auch andere weitergeben, um ihnen zu helfen. Die Worte der Bibel zeigen uns, wie unser Leben und das anderer gelingen kann. Für jede Lebenslage gibt es in der Bibel das richtige und passende Wort.

Heilige – Vorbilder im Glauben

Besondere Menschen, die vor uns gelebt haben und in eindrucksvoller Weise den Glauben gelebt und verkündet haben, so wie der Hl. Willibald, können uns Wegweiser, Vorbilder sein für unser eigenes Handeln und Zeugnis geben in der Welt. Ihr Leben gibt uns Hinweise auf unsere eigene Aufgabe, unseren Dienst für unseren Gott, für die Menschen, die uns anvertraut sind. Die heiligen sind uns Fürsprecher bei Gott, sie tragen unsere Gebete zu ihm und stehen für uns ein. Für alles gibt es den passenden Heiligen, wir müssen nur richtig auswählen.

Heiliger Geist – Beistand

Der Geist Gottes, der heilige Geist, mit dem wir ausgestattet sind, ist wohl das beste Handwerkszeug, denn er wirkt direkt in uns und durch uns. Er schenkt uns unsere verschiedenen Talente und Fähigkeiten, Eigenschaften und Charismen, er macht uns zu dem, der wir sind. Das, was uns geschenkt ist, können wir einsetzen für unseren Dienst an Gott und den Menschen.

Wie ich eingangs schon erwähnt habe, braucht es für die Werkzeuge und Hilfsmittel das nötige Wissen, mit ihnen umzugehen, sie zu benutzen. Es ist also immer der Mensch wichtig, denn ohne ihn sind die Werkzeuge nutzlos. In erster Linie sind es also wir selbst, die von größter Wichtigkeit für ihn sind. Wir sind selbst, mit unserer Person, ein Werkzeug in seinem Dienst.

Liebe Ministrantinnen und Ministranten, liebe Schwestern und Brüder!

So wie jeder Beruf seine Arbeitsgeräte und Werkzeuge braucht, so brauchen auch wir in unserem Dienst für Gott, in der Nachfolge Jesu die entsprechende Ausstattung. Die ist uns gegeben, wir müssen sie nur nutzen, wir brauchen nur den heiligen Geist wirken lassen, sich entfalten. Mit diesen Hilfsmitteln können wir unsere Aufgaben meistern und können wir selbst zu Werkzeugen Gottes werden. So kann es uns gelingen, dass unser Leben reich und erfüllt wird und dass wir auch das Leben anderer bereichern und erfüllen, ganz so, wie es Jesus getan hat und wozu er auch uns beruft – immer wieder auf Neue. Amen.